

150
YEARS
1873-2023



HEROSE

PRESSEMITTEILUNG

Bad Oldesloer Weltmarktführer schreibt Geschichte

Built to endure – HEROSE feiert 150-jährigen Geburtstag

Am 1. April 2023 feiert die HEROSE-Gruppe ihr 150-jähriges Bestehen und wird dies im Juni mit ausgewählten Gästen in der Hamburger Fischauktionshalle im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung festlich begehen. Die Nähe zum Hamburger Hafen ist dabei bewusst gewählt, denn dort liegt der Ursprung des Traditionsunternehmens.

In Altona gründete Gießereimeister Theodor Rose am 1. April 1873 eine Fabrik, die Armaturen für Schiffbau und Haustechnik herstellte. 1941 erwarb Rose den Armaturenhersteller HERO, den die Großkaufleute Eduard und John Pulvermann 1921 in Hamburg gegründet und wenig später nach Bad Oldesloe verlegt hatten. 1947 wurden beide Firmen zu HEROSE vereint.

Der langjährige Geschäftsführer Wilfried Zschalich führte HEROSE an die Weltspitze. Er investierte 1996 in eine neue Produktionsstätte und setzte konsequent auf Tiefkaltarmaturen und Sicherheitsventile aus Edelstahl.

Sohn Dirk Zschalich brachte ab 2003 die Digitalisierung und Internationalisierung voran. Er formte aus HEROSE eine Gruppe mit Tochterfirmen in Deutschland, Spanien, Großbritannien, China, Indien und Australien. Umfangreiche Investitionen brachten den Maschinenpark auf den neuesten Stand, die Digitalisierung steigerte Effizienz und senkte Kosten.

„Innovation hat bei uns Tradition“, so der geschäftsführende Gesellschafter Dirk Zschalich. „Seit 150 Jahren entwickeln wir für unsere Kunden individuelle Lösungen. Wir setzen Maßstäbe und sind einer der weltweit führenden Hersteller von Sicherheitsarmaturen für industrielle Anwendungen und die Nummer eins in der Kryotechnik. Unser Motto ‚Built to endure‘ bezieht sich gleichermaßen auf unsere Geschichte wie auf unsere Produkte.“

Anlässlich des Jubiläums hat HEROSE die Unternehmensgeschichte professionell erforschen lassen. „Denn diese 150 Jahre“, so erklärt Dirk Zschalich, „sind zentraler Bestandteil unserer Identität: Wir lernen aus der Vergangenheit für die Aufgaben von Morgen.“

Die Zukunft hat HEROSE mit einer 10-Jahresstrategie im Blick. Die Gruppe will auf dem US-amerikanischen Markt noch präsenter sein und das Zukunftsthema Wasserstoff noch umfassender angehen. Innovative Spitzenprodukte wie die FullX-Serie, Hochleistungs- absperrentile, die von -269 bis 80 °C in vakuumisolierten Systemen perfekt funktionieren, spielen dabei eine zentrale Rolle.

„Unser Erfolg ist eine starke Teamleistung“, stellt Dirk Zschalich fest: Unsere engagierten Mitarbeitenden, unsere treuen Geschäftspartner und Kunden haben all dies erst möglich gemacht.“ Die Mitarbeitenden sind dem Familienunternehmen besonders wichtig: Anfang 2023 ist HEROSE in der Kategorie „Mitarbeiterentwicklung und Unternehmenskultur“ erneut mit dem Gütesiegel „Hamburgs Bester Arbeitgeber“ ausgezeichnet worden.

Bad Oldesloe, 27.03.2023

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf [herose.com](https://www.herose.com).



Ihr Ansprechpartnerin

Jana Burmeister

+49 (0) 4531 - 509 105

Jana.Burmeister@herose.com

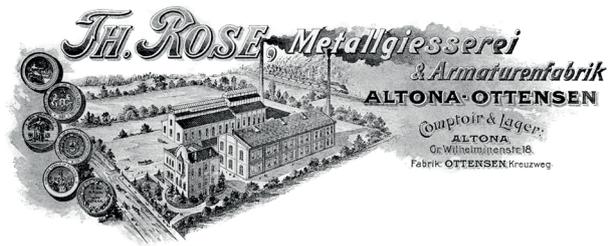
HEROSE GMBH
Armaturen und Metalle

Elly-Heuss-Knapp-Straße 12
23843 Bad Oldesloe – Germany

Tel.: +49 (0) 4531 - 509 0
Fax: +49 (0) 4531 - 509 120
[herose.com](https://www.herose.com) / info@herose.com

Geschäftsführer
Dipl.-Jur. Dirk M. Zschalich, MBE
Dr. Jens Silligmüller, MBA

USt.-IdNr. / VAT: DE 118 564 125
St.-Nr.: 30 292 11842
HRB 1517 Bad Oldesloe



HEROSE_01: Am 1. April 1873 wurde die Th. Rose Armaturenfabrik in Altona gegründet. Jahr 1960



HEROSE_02: Die aktuelle HEROSE-Zentrale in der Elly-Heuß-Knapp-Straße, Bad Oldesloe



HEROSE_03: geschäftsführender Gesellschafter Dirk M. Zschalich



HEROSE_04: anlässlich zum 150-jährigen Jubiläum - überarbeitetes Firmenlogo von HEROSE

Die HEROSE-Gruppe mit Hauptsitz in Bad Oldesloe produziert Armaturen und Ventile, die äußerst niedrigen Temperaturen oder höchsten Drücken standhalten. Zum Einsatz kommen sie beispielsweise in der Raumfahrt-technik, in mit Flüssigerdgas (LNG) betriebenen Schiffen oder LKW sowie in Luftzerlegungsanlagen oder in medizinischen Beatmungsgeräten. Das Familienunternehmen beschäftigt heute über 500 Mitarbeitende weltweit und erzielt einen Jahresumsatz von über 90 Millionen Euro.

